

Nur das neue entstehende Pflanzensystem in Schanz ver-
spricht dem internen Gebrauch der pflanzlichen Jugend-
förderung gerecht zu werden. Dieses Heim liegt in der
mittleren Höhe des Sportplatzes, weist zwei große Räume
(5 x 14 m und 10 x 7 m) für den Gruppen-, Pflanz- und
Rudelsport auf, umfasst darüber hinaus eine Küche,
Waschanlagen und WC.

Andere Jugendhäuser

Nach die Jugendhäuser der anderen Vereine und Organisationen
enthalten keine wesentlich bessere Atmosphäre als die Pflanz-
häuser. Es besteht daher die Möglichkeit, die Jugendhäuser
sich durch eine Tischtennisanlage oder ein Tischtennis-
bühnenfeld. In allen Gemeinden aber steht nur ein Raum
für die Jugendarbeit zur Verfügung. Nur selten sind die
Räume als Einzelräume geeignet. Keiner aber wird der An-
forderung eines Jugendtreffpunktes gerecht. Dieser eine
Raum nur für alle Veranstaltungen dienen. Jede offene
Jugendarbeit ist damit von vornherein unmöglich.

Das Gegenwärtige im Bau der Jugendhäuser in München
steht dem gesamten 2. Block des Hauses für Jugendliche vor.
Die vorliegenden Ansätze der Jugendhäuser entsprechen nicht
viel und lassen das Problem der Jugendhäuser in München als
fast vollständig gelöst erscheinen. Die Bewältigung dieses
Problems der Jugendhäuser liegt jetzt in der Finanzierung
der Räume. Es sollten die Grundverhältnisse für eine
offene Jugendarbeit berücksichtigt werden. Dabei zeigen
sich auch hier schon negative Aspekte. Man will möglichst
wenig für die Finanzierung aufwenden (nur Wohnraum und
einige Ausstattung der Räume) und versucht es, diesen
zweiten Block als Jugendzentrum auszubauen; man verteilt
einfach den vorhandenen Wohnraum und will jeder Jugend-
gruppe ihren Raum zuweisen.